



Macht – Arabien – Demokratie? Wandlungsprozesse in Syrien und Ägypten

Macht – Arabien – Demokratie? Wandlungsprozesse in Syrien und Ägypten.



Petra Kelly
STIFTUNG

Bayerisches Bildungswerk für Demokratie
und Ökologie in der Heinrich-Böll-Stiftung e.V.

Reichenbachstr. 3a
80469 München
Tel. 089/ 24 22 67 30
info@petra-kelly-stiftung.de

In Zusammenarbeit mit der Arbeitsgemeinschaft Friedenspädagogik; der Evangelischen Stadtakademie; dem Frauensicherheitsrat; der Internationalen Frauenliga für Frieden und Freiheit; dem Lehrstuhl für Global Governance and Public Policy am Geschwister-Scholl-Institut für Politikwissenschaft in München; dem Lehrstuhl für Politikwissenschaft, Friedens- und Konfliktforschung der Universität Augsburg; der Professur für Internationale Politik und Konfliktforschung der Universität der Bundeswehr München und dem Regionalforum ZFD Südbayern.



evangelische STADT
AKADEMIE münchen



der Bundeswehr
Universität München



[Datum]

Vortrag

Freitag, 27. Januar 2012, 19.00 Uhr

Studientag

Samstag, 28. Januar 2012, 10.30 – 17.30 Uhr

[Ort]

Ludwig-Maximilians-Universität München
Hauptgebäude M, R 109/110
Geschwister Scholl Platz 1
U3/U6 Haltestelle Universität

[Kosten]

Der Vortrag am Freitag ist unentgeltlich.
Samstag, 28. Januar: 10,- / 5,- inkl. Imbiss

Weitere Veranstaltungen zur Sicherheitskonferenz:

www.friedenskonferenz.info

Informationen zu den Referent/innen:

www.petra-kelly-stiftung.de

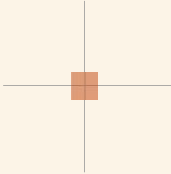
Macht – Arabien – Demokratie? Anmeldung

Rückantwort
Petra-Kelly-Stiftung
Reichenbachstr. 3a

80469 München

Anmeldung erbeten bis 21. Januar 2012

- per Post an die nebenstehende Adresse.
- per Fax unter der Nummer 089/242267-47.
- per E-mail an info@petra-kelly-stiftung.de



Macht – Arabien – Demokratie?

Wandlungsprozesse in Syrien und Ägypten.

Gebannt, erschüttert, hoffnungsvoll und auch voller Sorgen verfolgen wir die Aufstände und die politischen Veränderungsprozesse in vielen Ländern des arabischen Raums. Verstehen wir wirklich, was da passiert?

Sicher ist eins: Viele Bürgerinnen und Bürger der sogenannten westlichen Welt haben in den vergangenen Monaten mancherlei Vorstellungen von „der arabischen Welt“ revidieren müssen, z.B. was das Bild der Frau und den Stellenwert von Demokratie und Menschenrechten betrifft. Ebenso sicher ist: Mit den Veränderungen im arabischen Raum wird die Welt eine andere. Ob es mehr Beteiligungsmöglichkeiten für alle Menschen geben wird, ob der Zugang zu Ressourcen gerechter geregelt wird, kurz: ob die Chancen für Frieden wachsen, das hängt nicht nur von den Aktivistinnen und Aktivisten in der Region ab. Entscheidend sind auch die externen Mächte und ihre Einflussnahme.

Die Veranstaltung möchte zu einem vertieften Verständnis der Wandlungsprozesse in zwei Ländern des arabischen Raums, nämlich Syrien und Ägypten, beitragen. Und sie möchte – eine Woche vor der Münchner Sicherheitskonferenz – an der Frage arbeiten, welche Überlegungen notwendig und zielführend sind, um die Weichen auf Frieden zu stellen.



Vortrag 27. Januar, 19 Uhr:

Arabellion – Syria and the Arab spring

[Prof. Sadiq al-Azm]

Der Vortrag findet in englischer Sprache statt.

Studientag 28. Januar

10.30 Uhr **Ankunft, Kaffee**

11.00 Uhr **Begrüßung**

11.15 Uhr

Einführung

Prof. Dr. Christoph Weller [Universität Augsburg]

Aktuelle Entwicklungen in Syrien

Dr. Salam Said [Universität Erlangen]

Aktuelle Entwicklungen in Ägypten

Magdi Gohary [Ägypten-Experte]

12.30 – 13.30 Uhr **Pause**

13.30 – 15.00 Uhr

Arbeitsgruppen zu den Schwerpunkten:

Rolle der Frauen, Jugend, Militär, Gewalt/Gewaltfreiheit

15.00 – 16.00 Uhr **Kaffeehaus-Gespräche**

16.00 – 17.30 Uhr

Podiumsgespräch: Kontinuität oder Neubeginn?

Europas Umgang mit der arabischen Welt

Prof. Dr. Stephan Stetter [Universität der Bundeswehr München]

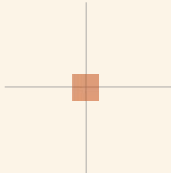
Kerstin Müller [MdB]

Michael Lüders [Journalist]

Dr. Salam Said [Universität Erlangen]

Magdi Gohary [Ägypten-Experte]

Moderation: Esther Saoub



Macht – Arabien – Demokratie?

Anmeldung

Hiermit melde ich mich für: den **Vortrag am 27. Januar 2012** in München an. den **Studientag am 28. Januar 2012** in München an.

(Name)

(ggf.: Organisation, Institution, Amt, Verband etc.)

(Straße)

(Ort)

(Fon/Fax)

(E-mail)

(Beruf/Funktion/Mandat etc.)

(Datum/Unterschrift)